

A hand-drawn urban planning map of Kassel, Germany, featuring a grid system with arrows indicating movement. The map includes various symbols like circles, squares, and lines, representing different urban elements. The letters 'MA' are written in red in the top right corner.

MA

Die Sache mit dem Ring

D-2.0-42 ST-S Städtebauliches Entwerfen

Betreuer Stefan Rettich

Ort ASL Neubau, Raum 2111

Zeit mittwochs – 10 bis 13 Uhr

Können autogerechte Stadträume wie der Kasseler Altstadtring wieder schöne und nachhaltige Orte der Begegnung werden? Das Seminar sucht Antworten auf diese komplexe Frage und analysiert dafür historisch, stadträumlich und experimentell. Die Ergebnisse werden in ein stadträumliches Maßnahmenkonzept überführt, das die Grundlage für das Profilprojekt Städtebau im WiSe 24/25 bildet. Beides ist Teil des SDG+ Lab, mit dem die Uni Kassel einen Transfer zu den großen Nachhaltigkeitsfragen in Stadt und Region entwickelt – da darf der Ring nicht fehlen.

**SoSe
2024**

**Fachgebiet
Städtebau**

Seminar

Die Sache mit dem Ring

Analysen – Maßnahmen – Optionen

D-2.0-42

St-S Städtebauliches Entwerfen

Betreuer

Stefan Rettich

Ort

ASL Neubau, Raum 2111

Zeit

mittwochs – 10 bis 13 Uhr

KURZBESCHREIBUNG

Können autogerechte Stadträume wie der Kasseler Altstadttring wieder schöne und nachhaltige Orte der Begegnung werden? Das Seminar sucht Antworten auf diese komplexe Frage und analysiert dafür historisch, stadträumlich und experimentell. Die Ergebnisse werden in ein stadträumliches Maßnahmenkonzept überführt, das die Grundlage für das Profilprojekt Städtebau im WiSe 24/25 bildet. Beides ist Teil des SDG+ Lab, mit dem die Uni Kassel einen Transfer zu den großen Nachhaltigkeitsfragen in Stadt und Region entwickelt – da darf der Ring nicht fehlen.

1. TREFFEN: Donnerstag, 18. April, 10.00 Uhr – Torhaus A, Raum 1107

AUFGABE

Analysen

Altmarkt, Holländischer Platz, Lutherplatz, Königstor oder Am Stern – allesamt Orte mit großen Namen und Geschichte. In der Realität sind sie vom Autoverkehr geprägt und ihrer ursprünglichen Funktion als Stadt- und Begegnungsraum beraubt. Ihnen gemeinsam ist die Lage am Kasseler Altstadttring, der in dem Seminar geschichtlich und stadträumlich sowie mit Experimenten, beispielsweise mit gemeinsamen Radrundfahrten, Stadtspaziergängen oder kleineren Interventionen, untersucht wird.

Drei angrenzende Teilräume, die über den Ring an die City angebunden werden könnten, sollen zudem in die Betrachtung und Analyse einfließen:

- (1) Der Hauptbahnhof – Mobilitätsort, dessen Umfeld sich im Umbruch befindet
- (2) Die Fulda – zu der die Stadt einfach keinen Bezug findet
- (3) Die Uni – größte Bildungseinrichtung und größter Arbeitgeber der Stadt

Maßnahmen & Optionen

Die Ergebnisse werden in ein stadträumliches Maßnahmenkonzept überführt. Für diese Maßnahmen wird abschließend nach konkreten Handlungsoptionen recherchiert: Gibt es in Deutschland oder im internationalen Kontext bereits passende Best-Practice-Projekte, die den Maßnahmen entsprechen und die auf das entwickelte Konzept anwendbar wären?

Profilprojekt Städtebau (Optional im WiSe 24/25)

Im Wintersemester 2024/25 folgt das Profilprojekt Städtebau, das sowohl das entwickelte Gesamtkonzept aufgreift sowie auch die darin vorgeschlagenen Maßnahmen in konkrete Entwürfe übersetzt.

SDG+ Lab – Ausstellung und/ oder Interventionen (Optional im SoSe 2025)

Der Sommer 2025 steht beim SDG+ Lab ganz im Zeichen des Themenjahres Transformationen in Stadt und Land. Wir haben dann die Möglichkeit, über eine finanzierte Ausstellung bis hin zu 1:1 Interventionen der Kasseler Öffentlichkeit die Ergebnisse zu präsentieren.